

WENN DAS LICHT AUSGEHT

STEFANO CERIO – FOTOGRAF DER GEGENWELTEN

Stefano Cerio fotografiert Freizeitparadiese. Außerhalb gängiger Öffnungszeiten hinterfragt er die Sinnhaftigkeit der bunten Fassaden und arbeitet deren Brüche und Trostlosigkeiten heraus. Für seine neue Publikation *Night Games* war Cerio diesmal in der Nacht unterwegs.

Berlin, 11. April 2017 — »Ich hasse den Gedanken, mich amüsieren zu müssen«, so Stefano Cerio. Der italienische Künstler fotografiert für seine vielschichtigen Bilderserien Freizeiteinrichtungen aller Art: Ob Ski-Arenen, Kreuzfahrtschiffe, Erlebnisbäder oder Funparks, Cerio demaskiert vermeintliche Ausflugsparadiese als künstliche Scheinwelten, die der Mensch errichtet, um dem Alltag zu entfliehen.

Für seine aktuelle Werkserie *Night Games* suchte Cerio nachts nach seinen Motiven, diesmal angetrieben von den Fragen: Was passiert in Freizeitparks nachdem die Lichter ausgehen? Welche Geheimnisse enthüllt die Dunkelheit auf Kinderspielplätzen?

Mit *Night Games* knüpft Cerio an seine 2015 entstandene Serie *Chinese Fun* an, die menschenleere Achterbahnen und verwaiste Karussells in der Volksrepublik zeigte. Erweitert um die Arbeitserfahrung, die er in früheren Jahren beim Shooting der Serie *Night Ski* sammelte, entstanden mittels künstlicher Beleuchtung bildhauerisch anmutende, haptische Bildwelten. Die aktuelle Werkreihe umfasst faszinierende Fotografien von Fahrgestellen, Rutschen oder Karussells bei Nacht – vertraut und doch mystisch, zum Greifen nah und trotzdem fremdartig entrückt. »Nacht bedeutet die Abwesenheit von Licht, und Licht ist ziemlich essenziell für die Fotografie. In der Nacht zu fotografieren erlaubt mir, das Objekt mit meiner eigenen Beleuchtung zu inszenieren. Das ist wie auf einem weißen Blatt Papier, etwas zu kreieren, das in der Realität nicht existiert,« erklärt Cerio seine künstlerische Annäherung an das Thema. Besonders spannend sei der Übergang zwischen Licht und Dunkelheit: »Es ist eine Art Halbwelt, in der unerwartete Überraschungen warten.«

Cerios Arbeiten sind nicht politisch, dürfen jedoch als analytische Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen Gesellschaft und als Beleg für eine globalisierte Vergnügungskultur betrachtet werden: »Meine Fotografien beschäftigen sich mit Menschen, auch wenn diese auf den Bildern nicht zu sehen sind.«

Stefano Cerio (*1962) lebt und arbeitet in Rom und in Paris. Seine Werke sind in vielen öffentlichen und privaten Sammlungen zu sehen. Die Ausstellung *Night Games* findet vom 4. Mai bis zum 8. Juli 2017 in der Galleria del Cembalo in Rom statt.



STEFANO CERIO NIGHT GAMES

Texte Gabriel Bauret, Angela Madesani, Nadine Barth
Gestaltung Julia Wagner, grafikanstalt

Englisch, Italienisch
2017. 128 Seiten, 54 Abb.
gebunden
30,00 x 22,50 cm
ISBN 978-3-7757-4301-3

40,00 EUR



STEFANO CERIO CHINESE FUN

Texte Walter Guadagnini, Nadine Barth,
Gestaltung Julia Wagner, grafikanstalt

Deutsch, Englisch, Italienisch
2015. 128 Seiten, 54 Abb.
gebunden
30,80 x 24,50 cm
ISBN 978-3-7757-3969-6

35,00 EUR

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen. Aktuell erscheinen jährlich rund 200 neue Titel im Verlagsprogramm.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um den Anspruch Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION GERD HATJE u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

www.editiongerdhatje.com

PRESSEKONTAKT

Sara Buschmann

Presseleitung

s.buschmann@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-08

Jennifer Berndt

Junior PR-Manager

presse@hatjecantz.de

Tel. 030 346 46 78-23

HATJE CANTZ